

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **20 (1902)**

Heft 75

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Die Spekulation in Goldminen-Aktien. — Versicherung von Sturmschäden. — Die Bevölkerung der Grafschaft London im Jahre 1901. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Au détenteur inconnu d'un bon de dépôt, n^o 20619, délivré par l'Union Vaudoise du Crédit, à Lausanne, à Adolphe fils de Jean Ruch, à Moudon, le 14 janvier 1889, du capital de fr. 200. (W. 10^o)

Sommation vous est faite de produire ce titre au greffe du tribunal du district de Moudon, dans un délai de trois mois dès la première insertion des présentes, faute de quoi l'annulation sera prononcée.

Moudon, le 28 janvier 1902.

Le président du tribunal: **L^s Favre.**

Der Gerichtspräsident von Laufen hat durch Erkenntnis von heute als kraftlos erklärt folgende Versicherungsurkunde: Lebensversicherungsurkunde Nr. 146,978 per Fr. 5000 vom 11. September 1900, fällig am 11. September 1922, unübertragbar, ausgestellt von der Allgemeinen Versorgungsanstalt im Grossherzogtum Baden — Karlsruher Lebensversicherung — als Versicherungsgeber, zu Gunsten: Johann Iseli, Ulrichs, und der Anna Maria, geb. Schweizer, von Hasle bei Burgdorf, jetzt Stationsgehülfe in Grellingen, Versicherter. (W. 22^o)

Laufen, den 25. Februar 1902.

Der Gerichtspräsident: **P. Cuéni.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna Bureau Bern.

1902. 24. Februar. Schweizerische Kohlensäurewerke, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 683 und 1896, pag. 369). Aus der Direktion ist Franz Plepp infolge Wegzuges ausgetreten; an seine Stelle wurde in die Direktion gewählt: Wilhelm Kaufmann, von Hellsau, in Bern, welchem das Recht zur rechtsverbindlichen Unterschrift für die Gesellschaft erteilt wird.

24. Februar. Der Inhaber der Firma F. Biser in Bern (S. H. A. B. Nr. 132 vom 18. Mai 1895, pag. 556, und Nr. 337 vom 4. Oktober 1901, pag. 1345) widerruft die an Carl Zimmermann erteilte Prokura infolge Austrittes des letztern aus dem Geschäft.

24. Februar. Die Firma «Jb. Blumenstein» in Biel hat ihre Zweigniederlassung in Bern aufgegeben; die Firma Jb. Blumenstein Filiale Bern (S. H. A. B. Nr. 113 vom 29. März 1901, pag. 449) in Bern ist daher erloschen.

24. Februar. Untor dem Namen Verein für Naturheilkunde Bern hat sich, mit dem Sitze in Bern, ein Verein gegründet, welcher zum Zwecke hat: die Förderung der Gesundheit seiner Mitglieder im besondern und des Volkes im allgemeinen, die Pflege und Ausbreitung der Naturheilkunde, Belehrung über das Wesen der naturgemässen Lebensweise der Gesundheitspflege und über die Mittel, deren sich die Naturheilkunde zur Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit bedient. Die Statuten sind am 21. Januar 1902 festgelegt worden. Die Mitgliedschaft für Personen beiderlei Geschlechts wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstande oder einem Mitgliede und Aufnahme auf Antrag des Vorstandes durch Beschluss der Vereinsversammlung. Der jährliche Beitrag ist im Minimum auf 3 Franken festgesetzt; eine Erhöhung kann nur durch eine Generalversammlung beschlossen werden. Der Austritt kann jederzeit stattfinden und geschieht durch schriftliche Erklärung an den Vorstand, durch Tod oder durch Ausschluss seitens der Vereinsversammlung. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Bekanntmachungen des Vereins geschehen in der «Gesundheit» (offizielles Organ des Verbandes schweizerischer Naturheilvereine), im Anzeiger für die Stadt Bern oder auch in stadtbürgerlichen Zeitungen, je nach Beschluss des Vorstandes. Organe des Vereins sind: 1) die Generalversammlung, 2) die Vereinsversammlung, 3) der aus 9—11 Mitgliedern bestehende Vorstand, 4) die aus zwei Rechnungsrevisoren bestehende Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führt der Präsident oder der Vicepräsident kollektiv mit einem der Sekretäre. Präsident ist Friedrich Bandi, von Oberwyl bei Büren; Vicepräsident ist Robert Straub, von Baden (Aargau); 1. Sekretär: Arnold Eichmann, von Ernetschwil (St. Gallen); 2. Sekretär: Ernst Steiger, von Lichtensteig (St. Gallen), alle in Bern.

Bureau de Porrentruy.

24 février. La raison Veuve Caroline Pape, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 4 août 1886, n^o 74, page 517), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1902. 24. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma H. Bühler & Sohn in Lowerz (S. H. A. B. Nr. 242 vom 5. Juli 1901, pag. 965) hat sich aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma H. Bühler & Sohn in Liquid. durch den bisherigen Gesellschafter Johannes Bühler besorgt.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1902. 24. Februar. Das Komitee des Vereins unter dem Namen Hülfsgesellschaft in Schaffhausen, mit dem Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 125 vom 20. Oktober 1883, pag. 937) hat an Stelle des zurückgetretenen Ferdinand August Bendel, Reallehrer, dessen Unterschrift erlischt, zum Aktuar der Generalversammlung und des Komitees gewählt: Jakob Widmer, Lehrer, von Herisau (Appenzell A.-Rh.), in Schaffhausen, welcher mit dem Präsidenten der Generalversammlung und des Komitees, Antistes Theodor Enderis, von und in Schaffhausen, für obgenannte Gesellschaft kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1902. 22 février. La société en nom collectif Jeanneret & Gogler, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 14 décembre 1893, n^o 261), est dissoute depuis le 31 décembre 1901. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société «Jeanneret & C^{ie}, successeurs de Jeanneret & Gogler».

22 février. Justin-Ernest Jeanneret et Henri-Louis Jeanneret, les deux du Locle, domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds sous la raison sociale Jeanneret & C^{ie}, successeurs de Jeanneret & Gogler, une société en nom collectif commencée le 1^{er} janvier 1902 et ayant repris l'actif et le passif de l'ancienne maison «Jeanneret & Gogler». Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: 14, Rue du Parc.

22 février. Le chef de la maison A. Gogler, à La Chaux-de-Fonds, est Edouard-Alphonse Gogler, de La Chaux-de-Fonds, y domicilié. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: 45, Rue du Parc.

22 février. Dans son assemblée générale du 15 février 1902, la société Cerele catholique ouvrier, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 14 février 1891, n^o 33 et 23 avril 1901, n^o 148), a procédé au renouvellement de son comité qui s'est constitué comme suit: Athanasie Cottier a été confirmé dans ses fonctions de président, et Paul Vernot, secrétaire, a été nommé vice-président, et Jules Mamie, vice-président, est devenu secrétaire, tous trois sont domiciliés à La Chaux-de-Fonds et signent collectivement au nom de la société.

Genf — Genève — Ginevra

1902. 22 février. Le chef de la maison E. Léonard, à Versoix, commencée en 1890, est Emile-Auguste Léonard, d'origine vaudoise, domicilié à Versoix. Genre d'affaires: Camionnage et commerce de comestibles en tous genres, fourrages et glaces.

22 février. Inscription d'office. La société en commandite A. Briod et C^{ie}, inscrite à Genève et ayant pour objet la construction d'un bâtiment ouvrier (F. o. s. du c. du 22 août 1898, page 999), a transféré son siège à Plainpalais, 1, Rue des Jardins et 43, Quai du Rhône (sans autre changement).

22 février. Le chef de la maison Emile Meyer, à Genève, commencée le 18 avril 1899, est Emile Meyer, d'origine argovienne, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Marchand-tailleur pour dames et messieurs, à l'enseigne «London House». Locaux: 11, Rue Cèard.

22 février. La raison F. Heimberg, commerce de comestibles et épicerie fine, à Genève (F. o. s. du c. du 8 novembre 1897, page 1144), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

22 février. Le chef de la maison L. Dora, à Versoix, commencée en janvier 1896, est Frédéric-Léopold Dora, de Marmorera (Grisons), domicilié à Versoix. Genre d'affaires: Entreprise de ferblanterie, plomberie et zinguerie.

22 février. Le chef de la maison Pavid Arthur, à Versoix, commencée le 10 avril 1899, est Gustave-Arthur-Ernest Pavid, d'origine vaudoise, domicilié à Versoix. Genre d'affaires: Hôtel-restaurant.

22 février. La société en commandite De Bay et C^{ie}, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} juillet 1891, et 9 juillet 1891, pages 594 et 622; 16 mai 1893, page 476; 6 juillet 1897, page 731), ayant été en premier lieu modifiée par le décès de l'associé-commanditaire, Hinrich-Friedrich Blanck, survenu à Hambourg, le 16 août 1896, la maison a continué, sans autre changement, entre l'associé-responsable, veuve Olga De Bay, née Bahr, à Genève, et la nouvelle associée commanditaire, Margarethe Blanck, domiciliée à Hambourg. La susdite société «De Bay et C^{ie}» est déclarée dissoute par le décès de l'associée-gérante responsable, veuve Olga De Bay, née Bahr, survenu à Genève, le 11 novembre 1901.

Les suivants: Henri-Camille De Bay, de Genève, y domicilié, jusqu'ici fondé de pouvoirs de la maison ci-dessus radiée, et Margarethe Blanck, domiciliée à Hambourg, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale De Bay et C^{ie}, une nouvelle société en commandite qui a commencé le 11 novembre 1901, et a repris l'actif et le passif de l'ancienne maison. Henri-Camille De Bay est seul associé-gérant responsable, et Margarethe Blanck, commanditaire, pour la somme de vingt mille francs (fr. 20,000). Genre d'affaires: Commerce de parfumerie, broserie, mercerie et articles de toilette. Bureau et laboratoire: Square du Stand (bâtiment industriel). Magasin de vente: à Genève, 17, Rue des Allemands.

Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles.

1. Hälfte Februar 1902. — 1^{re} quinzaine de février 1902.

Hinterlegungen. — Dépôts.

8452—8475.

- Nr. 8452. 1. Februar 1902, 7^{3/4} Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Giesskannen-Brausenköpfe. — R. Trost & Co, Künten (Schweiz). Vertreter: Bourry-Séquin & Co, Zürich.
- Nr. 8453. 1^{er} février 1902, 8 h. p. — Cacheté. — 13 dessins. — Tresses de paille pour chapeaux. — J. Gretener & Co, Bulle (Suisse).
- Nr. 8454. 1. Februar 1902, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 660 Muster. — Baumwollstickerei auf Baumwolle. — Albrecht, Tobler & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 8455. 3. Februar 1902, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Ausstattungs-Vignette. — Jacob Rohner, Rebstein (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.
- Nr. 8456. 3. Februar 1902, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Holz- und Kohlenanzünder. — A. Tiarks, Hamburg (Deutschland). Vertreter: Bourry-Séquin & Co, Zürich.
- Nr. 8457. 30. Januar 1902, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Stollen für geräuschloses Hin- und Herschieben für Stühle und Tische. — Ulrich Luginbühl, Emmenbrücke (Schweiz).
- Nr. 8458. 3. Februar 1902, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 112 Muster. — Baumwoll-Plattstichgewebe. — Reichenbach & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 8459. 3. Februar 1902, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1084 Muster. — Stickereien. — Neuburger, Heine & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 8460. 3. Februar 1902, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 71 Muster. — Stickereien. — J. U. Halter-Röllin, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 8461. 5. Februar 1902, 2 Uhr p. — Offen. — 5 Muster. — Hutgeflechte. — J. Wildi jr., Wohlen (Schweiz).
- Nr. 8462. 5. Februar 1902, 8 Uhr p. — Offen. — 158 Muster. — Mechanische Stickereien. — J. A. Studer-Lenz, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 8463. 6. Februar 1902, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 146 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Spitzen). — A. Hufenus & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 8464. 1^{er} février 1902, 4 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Boite de montre. — Emile Portmann, Brugg (Suisse).
- Nr. 8465. 7. Februar 1902, 7 Uhr p. — Offen. — 18 Modelle. — Möbel. — Gebrüder Bachmann, Travers (Schweiz).
- Nr. 8466. 7. février 1902, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Coq de montre avec piton mobile. — Edouard Glauser, Locle (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.
- Nr. 8467. 7. février 1902, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montre. — Arnold Berger, Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.
- Nr. 8468. 8. Februar 1902, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 60 Muster. — Maschinenstickereien. — Jean Kaufmann, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 8469. 10. février 1902, 11^{1/2} h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Chapeau pour montres. — Henri Jeannin-Rosset, Buttes (Suisse).
- Nr. 8470. 10. Februar 1902, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1905 Muster. — Stickereien. — Bächtold & Co, Herisau (Schweiz).
- Nr. 8471. 7. février 1902, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Boite de montre. — Emile Portmann, Brugg (Suisse).
- Nr. 8472. 11. Februar 1902, 6 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Strickwaren. — Actiengesellschaft der mech. Strickereien vormals Zimmerli & Co, Aarburg (Schweiz).
- Nr. 8473. 11. février 1902, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Enveloppe. — Alexandre Engel, Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 8474. 11. Februar 1902, 12^{3/4} Uhr p. — Offen. — 6 Modelle. — Verzierte Löffel- und Gabelstiele. — Schweizer Besteckfabrik, Delsberg (Schweiz). Vertreter: Hans Stichelberger, Basel.
- Nr. 8475. 11. Februar 1902, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Holzgeschnittene Kühe. — Gebr. Weigmann, St. Gallen (Schweiz).

Aenderung. — Modification.

- Nr. 8402. 10. janvier 1902, 3^{1/2} h. p. — Ouvert. — 3 dessins. — Plaques indicatrices. — Frédéric Knuchel, Bienne (Suisse). Cession du 7 février 1902, en faveur de Ernest Allemand-Schneiter, Evillard (Suisse); enregistrement du 10 février 1902.

Verlängerungen. — Prolongations.

- Nr. 324. 30. Januar 1892, 8 Uhr a. — (III. Periode 1902/1907). — 1 Muster. — Tabelle für Aerzte. — Samuel Fischer, Basel (Schweiz); registriert den 3. Februar 1902.
- Nr. 3996. 24. décembre 1896, 8 h. a. — (II^e période 1902/1907). — 1 modèle. — Calibre de montre. — V^o W. Roemer-Ritter, Bienne (Suisse); enregistrement du 7 février 1902.
- Nr. 4060. 29. janvier 1897, 8 h. a. — (II^e période 1902/1907). — 1 modèle. — Cercle cache-pousière pour montres de poche. — Emile Blancpain fils, Villaret (Suisse); enregistrement du 7 février 1902.
- Nr. 4063. 27. janvier 1897, 2^{3/4} h. p. — (II^e période 1902/1907). — 2 dessins. — Etiquettes pour emballages de chocolats. — Société anonyme des Fabriques de chocolat et confiserie J. Klaus, Locle (Suisse); enregistrement du 10 février 1902.

Löschungen. — Radiations.

- Nr. 3894. 2. Dezember 1896. — 19 Muster (Saldo von 50). — Mechanische Stickereien.
- Nr. 3903. 3. décembre 1896. — 4 dessins. — Cadrons décorés et articles de bijouterie.
- Nr. 3908. 5. Dezember 1896. — 1 Muster (Saldo von 50). — Mechanische Stickereien.
- Nr. 3909. 5. Dezember 1896. — 1 Muster (Saldo von 50). — Mechanische Stickereien.
- Nr. 3912. 8. Dezember 1896. — 1 Muster. — Programm-Etikette für Musikdosen.

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen).

Reproductions de modèles pour montres

(Les modèles exclusivement décoratifs exceptés).

1. Hälfte Februar 1902. — 1^{re} quinzaine de février 1902.

- Nr. 8464. 1^{er} février 1902, 4 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Boite de montre. — Emile Portmann, Brugg (Suisse).

No 3.



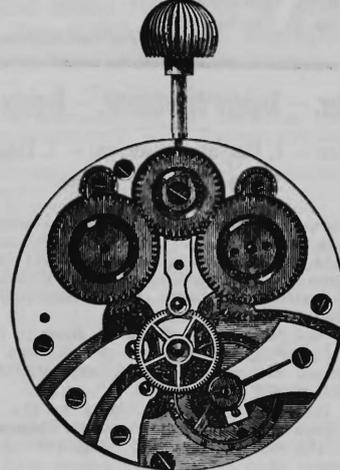
- Nr. 8466. 7. février 1902, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Coq de montre avec piton mobile. — Edouard Glauser, Locle (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.

No 1.



- Nr. 8467. 7. février 1902, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montre. — Arnold Berger, Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.

No 1.



- Nr. 8469. 10. février 1902, 11^{1/2} h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Chapeau pour montres. — Henri Jeannin-Rosset, Buttes (Suisse).

No 5.



- Nr. 8471. 7. février 1902, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Boite de montre. — Emile Portmann, Brugg (Suisse).

No 5.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Die Spekulation in Goldminen-Aktien.

In Uebereinstimmung mit unserer Warnung in Nr. 61 vom 18. d. M. schreibt der «Deutsche Oekonomist» vom 22. d. M.: Seit vorigem Herbst hat eine mächtige Steigerung der Kurse der Goldminen-Aktien, namentlich der südafrikanischen, stattgefunden, und es ist bekannt, dass gerade das deutsche Publikum diese Papiere in grossen Massen gekauft hat und heute noch besitzt. Ob, wie vielfach behauptet wird, die Erschwerung der inländischen Spekulation durch das Börsengesetz die Beteiligung an den englischen Goldminen-Aktien begünstigt hat, ob auch die Idee mitwirkte, an diesen Papieren wieder zu gewinnen, was man an inländischen Industriewerten verloren hatte, lässt sich schwer feststellen und ist gleichgültig für die Beurteilung der Thatsache, dass eine umfangreiche Spekulation in Goldminen-Aktien besteht. Denn aller Wahrscheinlichkeit nach wird diese Spekulation dem deutschen Kapital schwere Verluste eintragen. Sehr zeitgemäss erscheint daher in der «Münchener Allg. Ztg.» eine kurze Besprechung einiger der besten südafrikanischen Minenwerte, worin es heisst:

«Die gegenwärtig massenhaft versandten Rundschreiben mit Empfehlungen hauptsächlich südafrikanischer Minenwerte, womit namentlich Privatleute behelligt werden, machen einem genauen Kenner der Verhältnisse zu Pflicht, seinen Landsleuten, die keine Gelegenheit gehabt haben, die nötige Einsicht in derartige Manipulationen zu bekommen, über diese Angelegenheit einige Aufklärungen zu geben. Die Shares der De Beers Co. figurieren heute nach mehr als zwanzigjährigem Bestehen mit beinahe £ 45 (für £ 25 Nennwert) im Kursblatt, und die Frage, ob eine solche Bewertung gerechtfertigt ist, selbst wenn die Gesellschaft in diesem Jahre 60% Dividende bezahlen sollte (die höchste Jahresdividende war bisher 40%), erscheint somit ganz am Platze! 6% 1/2, wie sich dies auf das Anlagekapital herausrechnet, wäre ja für die gegenwärtige Zeit ein grosser Zinssuss; aber hat man bei dieser Anlage auch das Risiko im Auge, das man dabei läuft? Bei vielen deutschen industriellen Unternehmungen ist übrigens bei viel grösserer, beinahe zweifelloser Kapitalssicherheit ähnliches zu erreichen! Die 1/2-Shares der Chartered British South Africa Company stiegen, nachdem solche am 26. November vorigen Jahres noch zu £ 2,10 in London notiert waren, bis heute auf £ 4,6; wohl infolge der bei der letzten Generalversammlung herausgelockten Erklärung, dass anstatt der beim vorliegenden Abschluss existierenden 2 Millionen Barmittel und Securities heute bloss noch ungefähr für eine Million Securities (ohne Barmittel), d. h. Aktien u. s. w. in Mineunternehmen in Rhodesia und Umgegend vorhanden seien. Seit den 13 bis 14 Jahren ihres Bestehens hat diese Gesellschaft noch keinen Pfennig Dividende bezahlt, dagegen aber beständig ihr Kapital erhöht; die Aussichten derselben sind in den Augen ihrer Gründer gunstig, sonst glaubt kaum jemand ernstlich mehr daran, New Jagersfontein Diamant-Mine notierten am 25. Januar in London für £ 5 Nennwert £ 26 trotz unbedeutender Ergiebigkeit des Grundes und grosser Abbauschwierigkeiten, die dieselbe bald auf den Aussterbeetat setzen dürften. Die ursprünglich von £ 1 Nennwert auf £ 40 bis 45 jeweils hinaufgetriebenen Shares der sogenannten Randmines wurden noch nicht so lange her in je 4 Anteilscheine verteilt, und heute erscheinen diese letztgenannten Bruchstücke im Londoner Kurszettel vom 29. Januar zu £ 12, 10 — also £ 50 für einen ehemaligen Einpfundanteil. Wenn dies nicht den Leuten zu denken giebt, ehe sie ihr gutes Geld darin anlegen, dann helfen die bestgemeinten Warnungen nicht mehr. Alle die genannten Papiere standen zu keiner Zeit so hoch im Kurse, wie heute, mit Ausnahme von Chartereds, die einmal über £ 7 notierten; ob wohl die Sicherheit dieser Gesellschaften infolge des Burenkrieges zugenommen hat? Der sogenannte Boom kennt eben keine Grenzen, bis die Sache wieder — wie schon so oft — ein Ende mit Heulen und Zähneklappern nimmt, und dann kommen die armen Betrogenen und beklagen sich über das Stillschweigen der Presse, ja — über deren Beihilfe zu ihrem Unglück! Auf weitere Papiere näher einzugehen, wäre Zeitverschwendung. Der Beispiele sind es hiermit genug, um darzutun, dass es bei allen und gerade den als die sogenannten besten angepriesenen südafrikanischen Papieren irgend einen Haken hat. Für alle die früher Gebissenen, die noch im Besitze ihrer Papiere sind, ist es jetzt Zeit zum Verkauf, nicht zum Einkauf. Es scheint fast sicher, als ob man drüben über dem Kanal darauf wartet, bis die Mehrzahl der Gold- und sonstigen Aktien auf dem Festlande untergebracht sind, alsdann tritt der Slump ein.

Verschiedenes — Divers.

Versicherung von Sturmschäden. Die «Kölnische Unfallversicherungs-Aktionsgesellschaft in Köln a. Rh.» hat im Jahre 1899 einen in Nordamerika

entstandenen Versicherungszweig nach dem Festlande Europas übertragen. Der erste Ausweis der von dieser Anstalt gewährten Entschädigungen reicht vom 10. November 1899 bis zum 21. März 1901 und ergänzt bis zum 6. Oktober, liegt nunmehr vor. An 20 Tagen erlitten 181 versicherte Geföhle insgesamt 85,501 M. Schaden, der laut Bericht alsbald vergütet wurde, dazu an 9 Tagen 55 Geföhle 75,379 M. Sie lassen sich folgendermassen einteilen:

	an Dächern	an Gebäuden	an Gebäuden und Inhalt	Nachtrag
Sturmtage	11	11	3	9
Besitzungen	79	87	15	55
Entschädigung	M. 38,630	30,998	15,873	75,379
durchschnittlich	489	356	1,058	1,371
ferner:				
Schadenfälle mit über	10,000	1	—	1
5—10,000	—	—	—	1
2—5000	1	—	3	1
1—2000	2	7	1	2
500—1000	3	10	3	6
200—500	23	32	4	12
100—200	39	25	2	25
50—100	9	13	2	7
20—50	1	—	—	—

— Die Bevölkerung der Grafschaft London im Jahre 1901. Die Grafschaft London, welche im Jahre 1801 959,310 Seelen zählte, hat, wie in den «Nachrichten für Handel und Industrie» mitgeteilt wird, nach dem Ergebnisse der Volkszählung von 1901 4,536,541 Einwohner, welche sich auf einen Flächenraum von 74,839 Acres verteilen. Die Zunahme der Bevölkerung war in dem letzten Jahrzehnt geringer als in den vorhergehenden Decennien: sie betrug gegenüber dem Ergebnisse der Volkszählung des Jahres 1891 7,2%, wovon 4,8% auf den Zeitraum von 1891—1896 und nur 2,4% auf die zweite Hälfte des Decenniums entfallen. Hiernach scheint die Vermehrung der Einwohner andauernd nachlassen zu wollen. Diese Erscheinung ist auf den Wegzug von Londoner Bürgern nach anderen, ausserhalb der Grafschaft gelegenen Stadtteilen zurückzuführen. Die Bevölkerung von Gross-London (Greater London) ist um insgesamt 947,000 Köpfe gewachsen, wovon nur 308,000 auf die Grafschaft, dagegen 639,000 Seelen auf die Distrikte ausserhalb der Grafschaft kommen.

Die Wohnverhältnisse haben sich gebessert: im Jahre 1901 zählte man nur noch 1802 von mehr als fünf Personen bewohnte Zimmer, gegen 4097 im Jahre 1891.

Auf 1000 Männer kamen 1418 Frauen, d. s. 2 Frauen mehr als im Jahre 1891. Die Zahl der in den verschiedenen Zweigen des Erwerbslebens beschäftigten weiblichen Personen ist von 38,4% auf 37,4% zurückgegangen, während die Zahl der beschäftigten männlichen Personen von 82,8% auf 83,6% gestiegen ist.

In London zählte man 1901 insgesamt 135,377 Ausländer, worunter 27,427 Deutsche. Unter den Deutschen befanden sich 1303 Handlungsgehülften, während die Zahl der französischen angestellten Kaufleute sich auf 391 belief. Unter 340 als Pflasterer eingetragenen Ausländern befanden sich 325 Italiener. In London gab es 1901 400 schwedische und 554 norwegische Seeleute.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banca d'Italia.			
31 janvier.	10 février.	31 janvier.	10 février.
Moneta metallica	867,314,984	867,691,973	848,781,753
Portafoglio	297,718,942	291,752,945	114,791,189
		Circolazione	832,452,683
		Conti corr. a vista	128,339,394
Niederländische Bank.			
15. Februar.	22. Februar.	15. Februar.	22. Februar.
Metallbestand	146,899,073	147,153,759	229,934,420
Wechselportef.	50,159,867	48,456,092	3,454,773
		Notencirculation	226,276,395
		Conti-Correnti	4,143,630
Oesterreichisch-Ungarische Bank.			
15. Februar.	23. Februar.	15. Februar.	23. Februar.
Metallbestand	1,398,413,633	1,397,559,346	1,420,457,690
Wechsel:			1,395,632,280
auf das Ausland	59,951,854	59,956,986	Kurzfall. Schulden
auf das Inland	204,302,120	197,914,764	166,267,976
			180,112,696

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Offertenblätter, Bezugsquellen-Anzeiger und Faca-Organe ersten Ranges zum abonnieren, inserieren und korrespondieren!

Diplomiert mit goldener Medaille an der internationalen Nahrungsmittel-Ausstellung für Küche und Keller, Wien 1902.



Herausgegeben von
B. Beuttner & Comp.,
Verlag „Liberté“,
und
kaufmännische Buchhandlung
für
Handel u. Fabrikation,
Import u. Export
in



Bellinzona-Ravecchia,
Tessin-Schweiz.

Verzinkt mit „Der Kolonialwarenhändler“, gegründet 1875.

Gratisbeilage. Das reich illustrierte, humorvolle Witzblatt „Seifenblasen“.

Abonnementsbedingungen für die Schweiz: Jährlich nur Fr. 6 für alle drei Zeitungen — ein Wochenblatt und zwei Monatschriften — zusammen, nebst einem Gratisbuch, enthaltend:

„Hundert kaufmännische Musterbriefe“,
Einleitungen und Schlusssätze aus der Praxis eines bewährten Korrespondenten, als Abonnementsprämie für 1902. — Ausland: mit entsprechendem Portozuschlag.

Die kaufmännische Buchhandlung von B. Beuttner & Comp. in Bellinzona-Ravecchia, Tessin-Schweiz, empfiehlt sich der schweizerischen Geschäftswelt zur Lieferung von allen im Buchhandel vorkommenden Werken, speciell von sämtlichen kaufmännischen Büchern und Fachschriften für Handel und Fabrikation, für Import und Export. Das kaufmännische Bücherverzeichnis wird auf Wunsch gratis und franko geliefert.

Insertionsbedingungen: 20 Centimes per einfache, 4/5 cm breite Nonpareille-Zeile oder deren Raum. Ausland 25 Centimes. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Probenummern und Kostenberechnungen werden gratis und franko geliefert. Alle Inserenten, welche Muster und Gebrauchsanweisungen zu Händen der Redaktion einschicken, haben das Recht auf Gratisprüfung und Gratisbesprechung der eingesandten Fabrikate und Waren. (95)

Bénéfice d'inventaire.

Le président du Tribunal civil du District de La Vallée a accordé ce jour le bénéfice d'inventaire de la succession de **John-Louis Capt**, fils de Isaac-Louis, du Chenit, notaire, domicilié au Sentier, décédé ab-intestat le 19 février 1902.

En conséquence, les créanciers non hypothécaires du défunt sont sommés d'intervenir en produisant leurs titres ou prétentions au **Greffé du Tribunal**, au Sentier, jusqu'au mercredi 30 avril 1902, sous peine de forclusion.

M^r Ch^s Lecoultré, directeur du Crédit Mutuel, au Sentier, est nommé curateur de cette succession. (346)

Donné au Sentier, le 24 février 1902.

Le président: *Le greffier:*
Meylan. **Ad. Piguet, not.**

Beneficium inventarii

über Hochw. **Julius Egli**, von Buttisholz, gewesener Kaplan in Marbach, auf Verlangen der Erben mit folgenden Fristen:

- Für Eingaben auf der Gerichtskanzlei Escholzmatt (auch für all-fällige Bürgschaftsverpflichtungen) bis und mit dem 14. März nächsthin;
- für Anfertigung des amtlichen Güterverzeichnisses bis und mit dem 28. März künftig und
- für Ausschlagung der Erbschaft bis und mit dem 11. April daraufhin.

Ausgekündigt mit der Aufforderung zu rechtzeitigen Eingaben unter Androhung der gesetzlichen Folgen.

Escholzmatt, den 25. Februar 1902.

Namens des Bezirksgerichtes,

Der Gerichtspräsident:

J. Portmann.

Der Gerichtsschreiber:

A. Portmann.

(347)

Ville de Neuchâtel

ECOLE DE COMMERCE.

Le Cours préparatoire qui dure du 15 avril au 15 juillet, est organisé spécialement de manière à permettre aux élèves étrangers d'acquérir une connaissance suffisante de la langue française pour suivre facilement les cours commerciaux à partir de la rentrée de septembre. — Préparation pour l'entrée en première, deuxième ou troisième année. (154)

Classes spéciales pour les Demoiselles.

Classes spéciales pour la préparation des apprentis postaux.

Pour renseignements et programmes, s'adresser au soussigné.

Le directeur: **Ch. Gaille.**

Fabrique Suisse de Lustrerie du Pont.

Assemblée générale des actionnaires

le lundi, 10 mars 1902, à 9 heures et demie du matin,

à l'hôtel de la Truite au Pont.

Ordre du jour:

- Approbation des comptes de 1901.
- Décharge à donner au conseil d'administration.
- Réduction du capital.
- Constatation du résultat de la souscription du nouveau capital privilégié.
- Constatation du 1^{er} versement des nouvelles actions.
- Rapport de la commission nommée le 28 novembre.
- Revision générale des statuts.
- Nominations statutaires et remplacements.
- Communications du conseil d'administration.
- Propositions individuelles.

Messieurs les actionnaires qui veulent assister à l'assemblée sont priés de déposer leurs titres à l'ouverture de la séance.

Le bilan et le compte de profits et pertes seront à la disposition des actionnaires 8 jours avant la séance au siège de la société.

Le Pont, le 25 février 1902.

(356)

Le conseil d'administration.

Aargauische Creditanstalt.

Der Coupon Nr. 4 unserer Aktien wird mit **Fr. 25** vom **1. März** hinweg ausbezahlt:

- In Aarau an unserer Kasse,
 » Basel bei der Tit. Eidgenössischen Bank,
 » Winterthur » » » Bank in Winterthur,
 » Zürich » » » Schweiz. Kreditanstalt,
 » Zofingen » » » Bank in Zofingen.

Aarau, 25. Februar 1902.

(354)

Der Direktor: **J. J. Pfau.**

Lager elektrolytischer Kupferdrähte

von der Compagnie des Tréfileries du Havre in Paris, anciens Etablissements Lazare Weiller.

Kupfer, Messing, Stahl in Tafeln, Banden, Stangen, Draht u. Röhren. Aluminium, Nickel, Zink, Blei, Zinn.

(34)

H. Kleinert & Cie. in Biel.

Buchdruckerei JENT & C^{ie} in Bern.

The Photochrom Company, Limited, London.

London, March 1st 1902.

Notice is hereby given that the **Ordinary General Meeting of Shareholders** of the above named Company will be held at the office of the Gutenberg Bank, 11, Beiseherweg, Zürich (Switzerland) the **fifteenth day of March** next at 11.30 a. m. for the following purposes:

- To receive and consider the Director's Report, the Annual Statement of Accounts and Balance Sheet and the report of the Auditor thereon.
- To sanction the declaration of a Dividend, and to transact the other ordinary business of the Company.
- To elect an Auditor.

Notice is also given that the Transfer Books of the Company will be closed from the 4th of March to the 15th of March.

By order of the Board:
H. Wild, Secretary.

(355)

Chemin de fer régional Tramelan-Tavannes.

Assemblée générale ordinaire des actionnaires le jeudi 20 mars 1902, à 3 1/2 heures du soir, à l'Hôtel de la Poste à Tramelan-dessus.

Ordre du jour:

- Rapport sur l'exercice de 1901.
- Appoint des contrôleurs.
- Application du produit net de 1901.
- Nomination du conseil d'administration et du président du conseil.
- Nomination des contrôleurs.
- Demande du comité d'action du funiculaire St-Imier-Sonnenberg d'un appui financier à cette entreprise.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs, seront à disposition, au bureau de l'administration dès le 10 mars 1902.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires justifieront de leurs droits, par le dépôt des titres, au bureau de l'administration dès le 1 mars prochain et le jour de l'assemblée au bureau siégeant à l'Hôtel de la Poste jusqu'à 3 1/2 heures du soir. Contre dépôt de ces titres, il sera délivré des cartes de légitimation.

Tramelan, le 25 février 1902.

Au nom du conseil d'administration,

Le président:

Léon Perrin.

(351)

Banque foncière du Jura à Bâle.

L'assemblée générale des actionnaires du 25 février 1902 a fixé à **6 1/2 %** le dividende à répartir aux 16,000 actions, pour le vingt-deuxième exercice, année 1901.

En conséquence il sera versé le 28 février prochain **Fr. 32.50** contre remise du vingtième coupon pour les 4000 premiers titres de la Série A, et du coupon n° 15 pour les 12,000 autres titres.

Les porteurs des actions, Série A, n°s 1 à 4000, sont invités à échanger à la caisse de la Banque les talons de leurs actions contre des nouvelles feuilles de coupons. (357)

Vereinigte Kunstanstalten Aktiengesellschaft Kaufbeuren und München.

Die Herren Aktionäre werden unter Hinweis auf § 7 der Geschäftsstatuten zu der am Montag, den 24. März a. e., vormittags 10 Uhr, im Sitzungssaale der Fabrik stattfindenden ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

- Berichterstattung des Vorstandes und Aufsichtsrates.
- Beschlussfassung über die Bilanz 1901.

Kaufbeuren, 25. Februar 1902.

(345)

Der Vorstand:

H. Mielcke, Direktor.

Landgesellschaft Riehen.

Die Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 5. März 1902, nachmittags 2 Uhr, im Lokale der Gesellschaft, Luftgässlein 1, in Basel, eingeladen.

Traktanden:

- Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung.
- Entgegennahme des Jahresberichtes.
- Wahl der Verwaltung und der Kontrollstelle pro 1902.

Basel, den 24. Februar 1902.

(339)

Der Verwaltungsrat.

Aus einer Liquidation sind zu verkaufen:

- Eine Liegenschaft in der Nähe des neuen St. Johann-Bahnhofes in Basel mit zweistöckigem Wohnhaus, Stallung für 6—8 Pferde, Remisen, grossem Magazin und Bureau, grossem Hofraum, auf welchem noch Platz für grössere Anlage. Dienlich für Engros-Geschäft oder industrielles Unternehmen. Flächeninhalt 15 a 50 m².
 - 3 einstöckige Wohnhäuser, neu, komfortabel, an schöner Lage für besser situierte Käufer. Einzeln oder insgesamt.
- Für Angebote oder Auskunft sich zu wenden an das Advokatur-bureau von

(314)

D. D. Burckhardt & Stückelberg in Basel.

Imprimerie Jent & C^{ie} à Berne.